

Erhebungs- und Informationsformular zum P-Konto/ Ausstellung einer Bescheinigung durch DILAB e. V.

Ich bin Inhaber eines Pfändungsschutzkontos. Ich möchte aufgrund von Unterhaltsverpflichtungen über weitere Beträge, als den Sockelbetrag von 1.178,59 EUR verfügen und beantrage die Ausstellung einer Bescheinigung zur Freigabe der Aufstockungsbeträge.

Kontoinhaber: _____ Geburtsdatum: _____

Kontonummer: _____ BLZ: _____ Bank: _____

oder

IBAN: _____ BIC: _____

Wohnanschrift: _____

Ich bin folgenden Personen kraft Gesetzes zum Unterhalt verpflichtet:

	Name, Vorname, Geburtsdatum	Wohnt mit mir im selben Haushalt	Verwandtschaftsverhältnis	Ich zahle folgenden Unterhalt:
1		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
2		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
3		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
4		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
5		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
6		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		

Ich erwarte den Eingang einer einmaligen Sozialleistung auf meinem Konto. Bescheid

Für folgende Personen erhalte ich als Vertreter der Bedarfsgemeinschaft Geldleistungen nach dem SGB II/ SGB XII („Hartz 4 Leistungen“) auf dem P-Konto. Bescheid

Ich lege hierzu folgende Belege vor:

Des Weiteren sind alle Einkommensnachweise – bescheide vorzulegen (z. B. Wohngeldbescheid, Bescheid über Kindergeldzuschlag, BAFÖG Bescheid, Witwenrentenbescheid, usw.)

Nachweis für Unterhaltspflicht gegenüber	Nachweis durch folgende Unterlagen
dem Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner, der mit mir zusammenlebt	Kopie Personalausweis Partner, Einkommensnachweis des Partners <input type="checkbox"/>
dem getrenntlebenden oder geschiedenen Ehepartner/Lebenspartner	Nachweis der Zahlung, Kontoauszüge der letzten 6 Monate/Quittungen/Urteile <input type="checkbox"/>
den leiblichen Kindern in meinem Haushalt lebend	Dokument, dass die Existenz der Kinder im Haushalt nachweist (Anschrift) <input type="checkbox"/>
den leiblichen Kindern außerhalb meines Haushaltes lebend	Nachweis der Zahlung, Kontoauszüge der letzten 6 Monate/Quittungen/Urteile <input type="checkbox"/>

Ich bin darüber belehrt worden, dass

- mir die Beratungsstelle aufgrund gesetzlicher Vorgaben nur zweifelsfrei nachgewiesene Sachverhalte bescheinigen kann,
- aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die pfändungsfreien Beträge in einer Reihe von Fällen nicht in vollem Umfang bescheinigt werden können,
- eine Freigabe über den vollen Umfang der unpfändbaren Beträge in diesen Fällen nur erfolgen kann durch das Vollstreckungsgericht bzw. bei öffentlichen Gläubigern durch die Stelle, die den Gebühren-/ Abgabenbescheid erlassen hat,
- und pro Person nur ein Pfändungsschutzkonto geführt werden darf.
- Ich willige ein in die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung meiner Daten.
- Ich willige ein in die zur Freigabe von erhöhten Beträgen auf dem P-Konto erforderliche Weitergabe der von mir angegebenen Daten.

Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß nach besten Wissen gemacht zu haben. Mit ist bekannt, dass bei vorsätzlich falschen Angaben u.U. strafrechtliche Konsequenzen drohen sowie eventuell zusätzlich ein Verlust des Pfändungsschutzes.

Ort, Datum

Unterschrift

Wird vom Berater ausgefüllt:

Einnahmen auf dem P-Konto

weitere Einnahmen

_____ €	_____ €
_____ €	_____ €
_____ €	_____ €
_____ €	_____ €
_____ €	_____ €

wird das Einkommen gepfändet? _____

pfändbarer Betrag lt. Tabelle: _____ €

Grundfreibetrag **1.178,59**